

# Verein Alt Prichsenstadt e. V.

Der Arbeitskreis „Stolpersteine – Erinnern und Gedenken“ lädt alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Prichsenstadt und Umgebung zu einer Exkursion zum Thema

## „Spuren jüdischen Lebens in unserer Nachbarschaft“ am Sonntag, den 30. Juli 2023,

sehr herzlich ein.



*Jüdischer Friedhof Burghaslach  
Bild: Dr. Joachim Hahn*

Ziele der Exkursion sind diesmal Aschbach und Burghaslach. Dort werden wir jeweils kleine Ortsrundgänge unter sachkundiger Führung haben, die dortigen jüdischen Friedhöfe besuchen und zum abschließenden Gedankenaustausch am Abend in Burghaslach einkehren. In beiden Orten existieren nicht nur die ehemaligen Synagogen, sondern auch jeweils ein Friedhof mit erhalten gebliebenem Tahara-Haus.

Aschbach ist wohl auch wegen einer der deutschlandweit ältesten Gedenktafeln für die jüdischen Opfer des Nationalsozialismus interessant, Burghaslach als Geburtsort der jüdischen Religionswissenschaftlerin und Kämpferin für die christlich-jüdische Verständigung, Ruth Lapide (geb. Rosenblatt). Ihr Vater Adolf (sic!) Rosenblatt entstammte einem alteingesessenen Burghaslacher Viehhändlersgeschlecht, ihre Mutter Marie, geb. Schneider, kam aus einer orthodoxen Familie in Nenzenheim.

Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 12.45 Uhr auf dem Parkplatz vor der Turnhalle in Prichsenstadt, die Abfahrt nach Aschbach wird um 13.00 Uhr sein. Für die Teilnahme an der Exkursion entstehen natürlich keine Kosten! Männliche Teilnehmer werden für die Friedhofsbesuche um die Mitnahme einer Kopfbedeckung gebeten.

Zwecks genauerer Planung bitten wir um Anmeldung bei Wolf-Dieter Gutsch, Tel. 09383 7312, E-Mail: [wolf-dieter-gutsch@t-online.de](mailto:wolf-dieter-gutsch@t-online.de)

Die Vorstandschaft